Quartalsmitteilung
Q3 2026

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN[1]

	30. September 2026	30. September 2025	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)			
Umsatz	4.638,3	4.502,2	+3,0 %
EBITDA	1.062,8	966,4	+10,0 %
EBIT	555,7	443,2	+25,4 %
EBT	417,1	326,5	+27,7 %
EPS (in €)	1,26	0,75	+68,0 %
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.758,8	1.739,7	+1,1 %
Langfristige Vermögenswerte	10.337,9	10.059,3	+2,8 %
Eigenkapital	5.274,0	5.144,8	+2,5 %
Eigenkapitalquote	43,5 %	43,5 %	
Bilanzsumme	12.110,7	11.814,2	+2,5 %
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	899,7	822,6	+9,4 %
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	878,9	773,5	+13,6 %
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-445,4	-468,9	
Free Cashflow	313,5	175,3	+78,8 %
MITARBEITENDE			
Mitarbeitende (Headcount) per 30. September	10.218	10.620	-3,8 %
davon Inland	8.145	8.506	-4,2 %
davon Ausland	2.073	2.114	-1,9 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per 30. September (Xetra)	24,38	26,86	-9,2 %
KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)			
1&1, Verträge gesamt	16,10	16,34	-0,24
davon Mobile Internet	12,24	12,48	-0,24
davon Breitband-Anschlüsse	3,86	3,86	0,00
IONOS, Verträge gesamt	10,74	9,90	+0,84
davon Inland	5,05	4,75	+0,30
davon Ausland	5,69	5,15	+0,54
Mail & Media, Accounts gesamt	41,99	41,73	+0,26
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,68	2,39	+0,29
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,97	0,87	+0,10
davon Free Accounts	38,34	38,47	-0,13
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	30,49	29,50	+0,99

(1) Umsatz- und Ergebniskennzahlen 9M 2026 und 9M 2025 bereinigt um Sondereffekte
Free Cashflow 9M 2026 und 9M 2025 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten

INHALT

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN 4

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2026 6

Wesentliche Ereignisse und Sondereffekte 6

Geschäftsverlauf 9

Lage im Konzern 15

Nachtragsbericht 23

Risiko- und Chancenbericht 24

Prognosebericht 25

Erläuterungen zur Quartalsmitteilung 26

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2026 30

KONZERN-BILANZ 32

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG 34

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 36

KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG 38

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 40

FINANZKALENDER / IMPRESSUM 42



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Mitarbeitende und Geschäftspartner,

United Internet blickt auf erfolgreiche erste 9 Monate 2026 zurück. Wir haben auch im Berichtszeitraum in neue Kundenverträge sowie die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert.

Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 770.000 Verträge auf 30,49 Mio. steigern. Dabei kamen im Segment „IONOS“ 690.000 und im Segment „Mail & Media“ 300.000 kostenpflichtige Verträge hinzu. Die Zahl der Verträge im Segment „1&1“ ging hingegen in den ersten 9 Monaten 2026 um 220.000 Verträge zurück. Ursächlich hierfür war eine im April erfolgte Neuausrichtung des Discount-Tarifportfolios. Diese umfasste die Einstellung der Vermarktung besonders niedrigpreisiger Tarife sowie die Reduktion inkludierter Datenvolumina bei leistungsstarken Tarifen. Infolge der Maßnahmen verringerte sich die Zahl der Mobilfunkverträge im 2. Quartal um rund 150.000 und im 3. Quartal um rund 90.000. Breitband-Anschlüsse stiegen im Berichtszeitraum um 20.000 Verträge.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg in den ersten 9 Monaten 2026 um 3,0 % auf 4,638 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 4,502 Mrd. €).

Die Ergebniszahlen wurden im 3. Quartal 2026 von einmaligen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 61,3 Mio. € aus Transformations- und Restrukturierungsprogrammen bei 1&1 Versatel und IONOS belastet. Bereinigt um diese einmaligen Aufwendungen entwickelten sich die Ergebniszahlen von United Internet in den ersten 9 Monaten 2026 wie folgt:

Das operative EBITDA verbesserte sich um 10,0 % auf 1.062,8 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 966,4 Mio. €).

Das operative EBIT stieg um 25,4 % auf 555,7 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 443,2 Mio. €). Ursächlich für den starken Anstieg waren neben dem erhöhten EBITDA gesunkene Abschreibungen. Dabei standen gestiegenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenläufig geringere PPA-Abschreibungen gegenüber.

Das operative Ergebnis je Aktie (EPS) aus fortgeführten Geschäftsbereichen verbesserte sich auch aufgrund geringerer Steueraufwendungen auf 1,26 € (vergleichbarer Vorjahreswert: 0,75 €) bzw. auf 1,04 € unter Berücksichtigung der Kosten aus Transformations- und Restrukturierungsprogrammen.

Der Cash-Capex in den ersten 9 Monaten 2026 belief sich auf -453,8 Mio. € (Vorjahr: -488,0 Mio. €).

Nach Abschluss der ersten 9 Monate bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2026 und erwarten unverändert einen Umsatzanstieg auf ca. 6,25 Mrd. € (2025: 6,104 Mrd. €) sowie einen Anstieg des operativen EBITDA auf ca. 1,45 Mrd. € (2025: 1,282 Mrd. €). Der Cash-Capex soll sich auf 600 - 650 Mio. € belaufen (2025: 730,8 Mio. €).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das verbleibende Geschäftsjahr. Angesichts der erfolgreichen ersten 9 Monate 2026 gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 12. November 2026



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2026

Wesentliche Ereignisse und Sondereffekte mit Einfluss auf die Berichterstattung

Anpassung der Segmentberichterstattung

Nach dem konzerninternen Verkauf der 1&1 Versatel GmbH an die 1&1 AG Ende 2025 hat United Internet ihre Segmentberichterstattung an die veränderte interne Unternehmenssteuerung angepasst.

So wird seit dem 1. Januar 2026 der gesamte, nunmehr unter dem Dach der 1&1 AG betriebene frühere Geschäftsbereich „Access" (bestehend aus den früheren Segmenten „Consumer Access" und „Business Access"), auf Ebene der Berichterstattung der United Internet AG als Segment „1&1" dargestellt. Die beiden Segmente im Geschäftsbereich „Applications" blieben inhaltlich unverändert, wurden allerdings – angelehnt an die dahinterstehenden Teilkonzerne IONOS Group SE und 1&1 Mail & Media Applications SE – in „IONOS" (bisher: „Business Applications") und „Mail & Media" (bisher: „Consumer Applications") umbenannt.

1&1 und IONOS beschließen Transformationsprogramme

Die börsennotierten Tochtergesellschaften der United Internet AG, 1&1 AG und IONOS Group SE, haben am 10. September 2026 Transformationsprogramme beschlossen, um ihre Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu stärken.

1&1 AG
Die 1&1 AG hat ein Transformations- und Restrukturierungsprogramm bei ihrer Geschäftskundentochter 1&1 Versatel angekündigt. Mit einer umfassenden Weiterentwicklung von Organisation, Prozessen und IT-Strukturen soll die Produktivität erhöht werden. Die Zielorganisation von 1&1 Versatel sieht neben der Vereinfachung von Führungsstrukturen und dem Abbau von Hierarchieebenen die Reduktion der Mitarbeiterzahl von rund 1.350 zu Programmbeginn auf ca. 1.000 Vollzeitkräfte vor.

Nach vollständiger Umsetzung des Programms rechnet 1&1 ab dem Geschäftsjahr 2028 mit einem jährlichen Ergebnisbeitrag von rund 25 Mio. €, der die finanzielle Basis für Investitionen in die weitere Unternehmensentwicklung stärken soll.

Im Zusammenhang mit dem Transformations- und Restrukturierungsprogramm erwartet 1&1 im Jahr 2026 einmalige Aufwendungen in Höhe von rund 60 Mio. €. Diese wurden im 3. Quartal 2026 gebucht und im Rahmen der Lageberichterstattung bereinigt.

IONOS Group SE
Die IONOS Group SE hat den Start eines strategischen Transformationsprogrammes zur konsequenten Ausrichtung auf neue Marktchancen und zukünftiges Wachstum bekannt gegeben. Im Rahmen des Programmes wird IONOS auch seine Personalstruktur anpassen.

Neben der Harmonisierung und Konsolidierung von technischen Plattformen und Prozessen sowie der konsequenten Nutzung Künstlicher Intelligenz sieht das IONOS Transformationsprogramm eine

Reduktion der Mitarbeiterzahl von rund 3.800 zu Programmbeginn auf ca. 3.350 Vollzeitkräfte vor, wobei die Anpassung jeweils etwa hälftig Arbeitsplätze im In- und Ausland betreffen wird.

Ab 2027 erwartet IONOS durch das Programm jährliche Kosteneinsparungen von bis zu 30 Mio. €, deren genaue Höhe und zeitliche Verteilung von den Annahmequoten der Freiwilligenprogramme abhängt. Die Mittel werden gezielt reinvestiert – unter anderem in die KI-Produktentwicklung und den weiteren Ausbau des Cloud-Geschäfts.

Die mit dem IONOS Transformationsprogramm verbundenen einmaligen Restrukturierungsaufwendungen sollen sich auf insgesamt ca. 35 Mio. € belaufen und in 2026 anfallen. Im 3. Quartal 2026 fielen bereits anteilig 1,3 Mio. € an, die im Rahmen der Lageberichterstattung bereinigt wurden.

Auswirkungen auf United Internet
Auf Ebene der United Internet AG ergeben sich aus den vorgenannten Transformationsprogrammen der Konzerntöchter 1&1 und IONOS im Geschäftsjahr 2026 einmalige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von ca. 95 Mio. €. Davon fielen im 3. Quartal 2026 bereits 61,3 Mio. € an, die ebenso wie in den Segmenten im Rahmen der Lageberichterstattung bereinigt wurden.

Nach Umsetzung der Transformationsprogramme von 1&1 und IONOS werden auf Konzernebene jährliche Kosteneinsparungen von ca. 55 Mio. € erwartet, die in die weitere Unternehmensentwicklung investiert werden sollen.

Bilanzierung von Sedo gemäß IFRS 5

Die IONOS Group SE hat sich im September 2025 dazu entschieden, die Sedo GmbH (IONOS Geschäftsfeld „AdTech“) zum Verkauf zu stellen.

Infolge dieser Entscheidung wird Sedo gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die aktuellen Geschäftszahlen zu den ersten 9 Monaten 2026 sowie die Vorjahreszahlen der Gesamtergebnisrechnung (GuV) der United Internet AG wurden entsprechend angepasst. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen GuV-Positionen nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird mit seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt.

In der Konzern-Kapitalflussrechnung sind die Zahlungsströme des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs seit dem 3. Quartal 2026 nicht mehr enthalten, sondern werden gesondert in den Erläuterungen zur Quartalsmitteilung ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Die Auswirkungen auf die Bilanzen zum 31. Dezember 2025 sowie zum 30. September 2026 werden innerhalb der Bilanzen separat dargestellt.

Die Verkaufsgespräche befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium. Mit einem Abschluss der Transaktion wird bis zum Ende des Geschäftsjahres 2026 gerechnet.

Einstellung des Geschäftsfeldes „Energy“

Vorstand und Aufsichtsrat haben im März 2024 beschlossen, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment „Mail & Media“ nicht weiterzuführen.

Nachdem „De-Mail“ bereits zum Jahresende 2024 eingestellt wurde, ergab sich in 2025 lediglich noch ein Umsatz- und Ergebnisbeitrag auf Ebene des Segments und des Konzerns aus dem Mitte Oktober 2025 verkauften Geschäftsfeld „Energy“, der separat ausgewiesen und bereinigt wurde. Dieser betrug in den ersten 9 Monaten 2025 16,1 Mio. € Umsatz, jeweils +1,9 Mio. € EBITDA, EBIT und EBT sowie +0,01 € EPS. In den ersten 9 Monaten 2026 fiel kein entsprechender Umsatz- und Ergebnisbeitrag mehr an.

Geschäftsverlauf

Entwicklung der Segmente

Die operative Geschäftstätigkeit des United Internet Konzerns gliedert sich seit Beginn des Geschäftsjahres 2026 in die drei Segmente „1&1“, „IONOS“ und „Mail & Media“.

Entwicklung im Segment „1&1“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „1&1“** ging in den ersten 9 Monaten 2026 um 220.000 Verträge auf 16,10 Mio. zurück. Der Rückgang resultiert aus 240.000 Mobile Internet Verträgen, denen ein Plus von 20.000 Breitband-Anschlüssen gegenübersteht. Ursächlich für den Rückgang bei Mobile Internet Verträgen war eine im April erfolgte Neuausrichtung des Discount-Tarifportfolios. Diese umfasste die Einstellung der Vermarktung besonders niedrigpreisiger Tarife sowie die Reduktion inkludierter Datenvolumina bei leistungsstarken Tarifen. Infolge der Maßnahmen verringerte sich die Zahl der Mobilfunkverträge im 2. Quartal um rund 150.000 und im 3. Quartal um rund 90.000.

Entwicklung der „1&1“-Verträge in den ersten 9 Monaten 2026

in Mio.	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
1&1, Verträge gesamt	16,10	16,32	-0,22
davon Mobile Internet	12,24	12,48	-0,24
davon Breitband-Anschlüsse	3,86	3,84	+0,02

Entwicklung der „1&1“-Verträge im 3. Quartal 2026

in Mio.	30.09.2026	30.06.2026	Veränderung
1&1, Verträge gesamt	16,10	16,18	-0,08
davon Mobile Internet	12,24	12,33	-0,09
davon Breitband-Anschlüsse	3,86	3,85	+0,01

Der **Umsatz im Segment „1&1“** verbesserte sich in den ersten 9 Monaten 2026 um 1,2 % auf 3.401,8 Mio. € (Vorjahr: 3.360,3 Mio. €). Dabei blieben die margenstarken **Service-Umsätze**, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, infolge des Vertragsrückganges mit 2.712,2 Mio. € unter Vorjahresniveau (2.745,7 Mio. €). Margenschwache **sonstige Umsätze** (hauptsächlich Hardware-Umsatz) stiegen hingegen von 614,6 Mio. € um 12,2 % auf 689,6 Mio. €.

Die Ergebniskennzahlen des Segments wurden in den ersten 9 Monaten 2026 durch **einmalige Aufwendungen** in Höhe von 60,0 Mio. € aus dem laufenden Transformations- und Restrukturierungsprogramm belastet.

Bereinigt um diese einmaligen Aufwendungen verbesserte sich das operative **Segment-EBITDA** um 11,4 % auf 593,3 Mio. € (Vorjahr: 532,8 Mio. €). Dabei wurde das operative EBITDA in den ersten 9 Monaten 2026 von den seit 2025 gestiegenen National Roaming-Vorleistungskosten infolge des langsamer als von 1&1 geplanten Wachstums des Vodafone Netzes (und damit höherer Kosten für 1&1 durch das im National Roaming-Vertrag zugrunde liegende Kapazitätsmodell) sowie dem Wechsel des National Roaming-Anbieters von Telefónica auf Vodafone in 2025 belastet, wobei sich der Wechsel in den ersten 9 Monaten 2026 mit -16,5 Mio. € EBITDA auswirkte (keine EBIT-Wirkung).

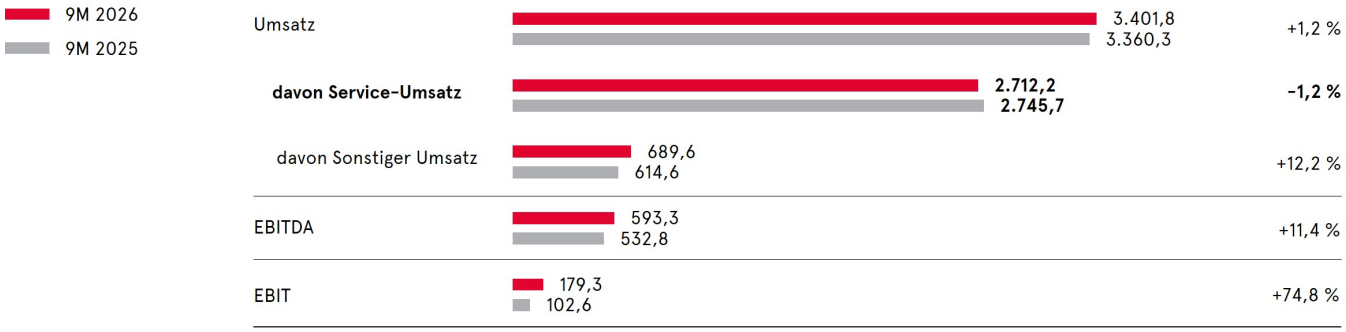
Bei der National Roaming-Vereinbarung mit Vodafone werden die von 1&1 genutzten Kapazitäten vollständig EBITDA-wirksam erfasst, während sie zuvor beim National Roaming mit Telefónica teilweise aktiviert und planmäßig abgeschrieben wurden.

Gegenläufig wirkten sich in den ersten 9 Monaten 2026 sowohl die rückläufigen Aufwendungen für externe Mobilfunkvorleistungen infolge des wachsenden Eigenproduktionsanteils im 1&1 Mobilfunknetz als auch die Auflösung einer Rückstellung für Prozessrisiken in Höhe von 23,7 Mio. € nach Beilegung eines Rechtsstreits aus.

Das operative **Segment-EBIT** stieg deutlich von 102,6 Mio. € um 74,8 % auf 179,3 Mio. €. Ursächlich für diesen überproportional starken Anstieg waren gesunkene Abschreibungen. Dabei standen gestiegenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenläufig geringere PPA-Abschreibungen gegenüber.

Die operative **EBITDA-Marge** stieg entsprechend von 15,9 % auf 17,4 % und die operative **EBIT-Marge** von 3,1 % auf 5,3 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „1&1" (in Mio. €)[1]



(1) Sonstiger Umsatz: hauptsächlich Hardware-Umsatz;
9M 2026: EBITDA und EBIT bereinigt um -60,0 Mio. € Restrukturierungskosten

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal[1]

in Mio. €	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung
Umsatz	1.196,5	1.146,0	1.123,7	1.132,1	1.126,8	+0,5 %
davon Service-Umsatz	**916,1**	**899,7**	**905,2**	**907,3**	**921,4**	-1,5 %
davon Sonstiger Umsatz	280,4	246,3	218,5	224,8	205,4	+9,4 %
EBITDA	155,9	192,4	190,3	210,6	168,7	+24,8 %
EBIT	16,4	57,8	53,5	68,0	33,5	+103,0 %

(1) Sonstiger Umsatz: hauptsächlich Hardware-Umsatz;
Q3 2026: EBITDA und EBIT bereinigt um -60,0 Mio. € Restrukturierungskosten

Entwicklung im Segment „IONOS“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „IONOS“** legte in den ersten 9 Monaten 2026 um 690.000 Verträge zu. Der Zuwachs resultiert aus 250.000 Verträgen im Inland sowie 440.000 im Ausland. Somit stieg der Bestand insgesamt auf 10,74 Mio. Verträge.

Entwicklung der „IONOS“-Verträge in den ersten 9 Monaten 2026

in Mio.	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
IONOS, Verträge gesamt	10,74	10,05	+0,69
davon „Inland“	5,05	4,80	+0,25
davon „Ausland“	5,69	5,25	+0,44

Entwicklung der „IONOS“-Verträge im 3. Quartal 2026

in Mio.	30.09.2026	30.06.2026	Veränderung
IONOS, Verträge gesamt	10,74	10,55	+0,19
davon „Inland“	5,05	4,98	+0,07
davon „Ausland“	5,69	5,57	+0,12

Der **Umsatz im Segment „IONOS“** stieg in den ersten 9 Monaten 2026 von 980,2 Mio. € im Vorjahr um 7,6 % auf 1.054,6 Mio. €. Bereinigt um Währungseffekte beliefe sich das Umsatzwachstum auf 8,4 %.

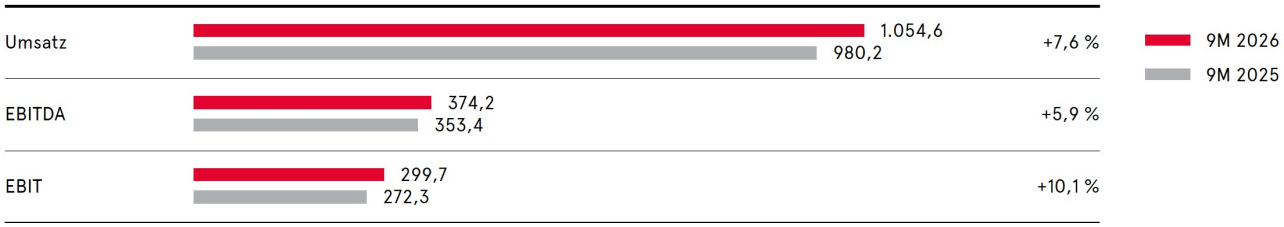
Die Ergebniskennzahlen des Segments wurden in den ersten 9 Monaten 2026 durch **einmalige Aufwendungen** in Höhe von 1,3 Mio. € aus dem laufenden Transformations- und Restrukturierungsprogramm belastet.

Bereinigt um diese einmaligen Aufwendungen stieg das operative **Segment-EBITDA** vor dem Hintergrund höherer Marketingausgaben in den ersten 9 Monaten 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum plangemäß um 5,9 % auf 374,2 Mio. € (Vorjahr: 353,4 Mio. €). Bereinigt um Währungseffekte beliefe sich das EBITDA-Wachstum auf 6,7 %.

Das operative **Segment-EBIT** verbesserte sich um 10,1 % von 272,3 Mio. € auf 299,7 Mio. €.

Die operative **EBITDA-Marge** ging damit von 36,1 % auf 35,5 % zurück, während die operative **EBIT-Marge** von 27,8 % auf 28,4 % anstieg.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „IONOS“ (in Mio. €)[1]



(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025;
9M 2026: EBITDA und EBIT bereinigt um -1,3 Mio. € Restrukturierungskosten

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal[1]

in Mio. €	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung
Umsatz	336,7	348,4	352,7	353,5	324,2	+9,0 %
EBITDA	110,7	112,2	120,4	141,6	126,8	+11,7 %
EBIT	83,4	87,9	94,5	117,3	100,1	+17,2 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025;
Q3 2026: EBITDA und EBIT bereinigt um -1,3 Mio. € Restrukturierungskosten

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen[1]

in Mio. €	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025	9M 2026
Umsatz	953,7	1.058,7	923,1	980,2	1.054,6
EBITDA	262,1	293,7	290,9	353,4	374,2
EBITDA-Marge	27,5 %	27,7 %	31,5 %	36,1 %	35,5 %
EBIT	177,2	213,2	209,2	272,3	299,7
EBIT-Marge	18,6 %	20,1 %	22,7 %	27,8 %	28,4 %

(1) **9M 2022** exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,2 Mio. €);
9M 2023 exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,7 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch Gesellschafter));
9M 2024 angepasst nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025;
9M 2026: EBITDA und EBIT bereinigt um -1,3 Mio. € Restrukturierungskosten

Entwicklung im Segment „Mail & Media“

Die Anzahl der **Pay-Accounts** (kostenpflichtige Verträge) im Segment „Mail & Media“ stieg in den ersten 9 Monaten 2026 um 300.000 auf 3,65 Mio. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt sowie aufgrund der anhaltend hohen Konvertierung von Free- in Pay-Accounts mit 38,34 Mio. um 340.000 bzw. 0,9 % gegenüber dem 31. Dezember 2025 zurück.

Entwicklung der „Mail & Media"-Accounts in den ersten 9 Monaten 2026

in Mio.	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Mail & Media, Accounts gesamt	41,99	42,03	-0,04
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,68	2,46	+0,22
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,97	0,89	+0,08
davon Free-Accounts	38,34	38,68	-0,34

Entwicklung der „Mail & Media"-Accounts im 3. Quartal 2026

in Mio.	30.09.2026	30.06.2026	Veränderung
Mail & Media, Accounts gesamt	41,99	41,98	+0,01
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,68	2,60	+0,08
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,97	0,94	+0,03
davon Free-Accounts	38,34	38,44	-0,10

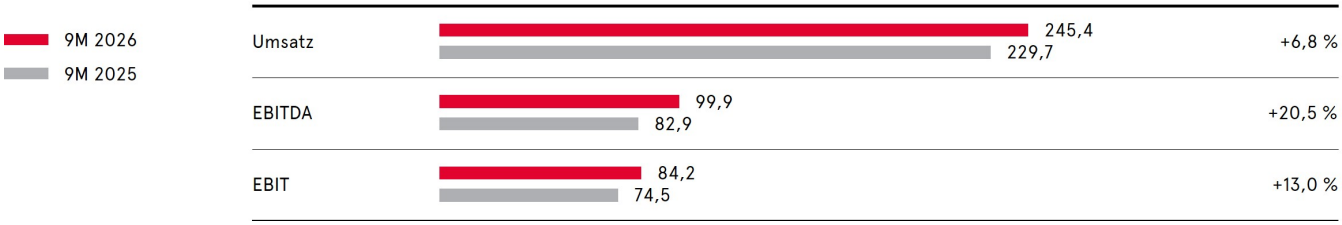
Vor allem das Wachstum bei Pay-Verträgen aber auch gestiegene Werbeumsätze führten in den ersten 9 Monaten 2026 **im Segment „Mail & Media“** zu einem **Umsatzwachstum** von 6,8 % auf 245,4 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 229,7 Mio. €, bereinigt um 16,1 Mio. € Umsatz aus „Energy“).

Auch die Ergebniskennzahlen legten weiter zu. So stiegen das operative **Segment-EBITDA** um 20,5 % auf 99,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 82,9 Mio. €, bereinigt um 1,9 Mio. € EBITDA aus „Energy“) und das operative **Segment-EBIT** um 13,0 % auf 84,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 74,5 Mio. €, bereinigt um 1,9 Mio. € EBIT aus „Energy“).

Damit einhergehend verbesserte sich die operative **EBITDA-Marge** deutlich von 36,1 % auf 40,7 % und die operative **EBIT-Marge** von 32,4 % auf 34,3 %.

Der deutliche Anstieg der EBITDA-Marge resultiert auch aus dem **Erwerb einiger von Mail & Media in den Rechenzentren der IONOS Group genutzten Server**, die zuvor bei IONOS gemietet wurden. Seit dem Erwerb zum 1. Januar 2026 und dem Wegfall der in den Vorjahren angefallenen Mietkosten, die vollständig EBITDA-wirksam erfasst wurden (Opex), wird die erworbene Infrastruktur im Anlagevermögen aktiviert (Capex) und planmäßig EBIT-wirksam abgeschrieben.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Mail & Media“ (in Mio. €)[1]



(1) **9M 2025** exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal[1]

in Mio. €	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung
Umsatz	92,9	79,3	82,1	84,0	80,8	+4,0 %
EBITDA	40,2	29,8	33,1	37,0	29,0	+27,6 %
EBIT	37,4	24,9	28,1	31,2	26,3	+18,6 %

(1) **Q3 2025** exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 4,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,7 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,7 Mio. €);
Q4 2025 exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 0,0 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +5,9 Mio. € netto inkl. Verkaufserlös, EBIT-Beitrag: +5,9 Mio. € netto inkl. Verkaufserlös in Q4 2025)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen[1]

in Mio. €	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025	9M 2026
Umsatz	211,5	194,7	217,6	229,7	245,4
EBITDA	70,3	70,6	78,9	82,9	99,9
EBITDA-Marge	33,2 %	36,3 %	36,3 %	36,1 %	40,7 %
EBIT	62,9	63,3	71,7	74,5	84,2
EBIT-Marge	29,7 %	32,5 %	33,0 %	32,4 %	34,3 %

(1) **9M 2022** exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +12,2 Mio. €);
9M 2023 exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 20,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -2,1 Mio. €, EBIT-Beitrag: -2,1 Mio. €);
9M 2024 exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 19,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,3 Mio. €);
9M 2025 exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

Lage im Konzern

In den ersten 9 Monaten 2026 ergaben sich **keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte** auf Umsatz und EBITDA. Ebenso ergaben sich nur **geringfügige negative Währungseffekte** auf Konzern- und Segmentebene (insbesondere im Segment „IONOS“) in Höhe von -7,6 Mio. € beim Umsatz und -3,0 Mio. € beim EBITDA. Gleiches gilt für die Vermögenslage im Konzern, für die sich keine wesentlichen Effekte aus Währungsschwankungen ergaben.

Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im United Internet Konzern konnte in den ersten 9 Monaten 2026 um insgesamt 770.000 Verträge auf 30,49 Mio. gesteigert werden. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt sowie aufgrund der anhaltend hohen Konvertierung von Free- in Pay-Accounts mit 38,34 Mio. um 340.000 bzw. 0,9 % gegenüber dem 31. Dezember 2025 zurück.

Bereinigt um den Umsatzbeitrag aus „Energy“ in den ersten 9 Monaten 2025 (16,1 Mio. €) stieg der **Umsatz auf Konzernebene** von 4.502,2 Mio. € im Vorjahr um 3,0 % auf 4.638,3 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2026. Dabei legten die **Umsätze im Ausland** trotz vorgenannter negativer Währungseffekte (-7,6 Mio. €) um 6,3 % auf 465,9 Mio. € zu (Vorjahr: 438,4 Mio. €).

Die **Umsatzkosten** stiegen unterproportional von 3.072,8 Mio. € im Vorjahr auf 3.146,7 Mio. €. Ursächlich für den Anstieg war insbesondere der gestiegene Hardware-Einsatz bei 1&1, dem gegenläufig die Auflösung einer Rückstellung für Prozessrisiken in Höhe von 23,7 Mio. € nach Beilegung eines Rechtsstreits entgegenstand. Die Umsatzkostenquote ging entsprechend von 68,0 % (vom Umsatz) im Vorjahr auf 67,8 % (vom Umsatz) in den ersten 9 Monaten 2026 zurück. Die **Bruttomarge** stieg dadurch von 32,0 % auf 32,2 % und das **Bruttoergebnis** von 1.445,5 Mio. € um 3,2 % auf 1.491,6 Mio. €.

Die **Vertriebskosten** sanken insbesondere infolge ausgelaufener PPA-Abschreibungen (Drillisch Kundenbestand) von 724,9 Mio. € (16,0 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 702,7 Mio. € (15,2 % vom Umsatz). Die **Verwaltungskosten** stiegen leicht von 225,8 Mio. € (5,0 % vom Umsatz) auf 230,3 Mio. € (5,0 % vom Umsatz).

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen[1]

in Mio. €	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025	9M 2026
Umsatzkosten	2.857,9	3.036,9	2.963,8	3.072,8	3.146,7
Umsatzkostenquote	65,2 %	66,2 %	66,4 %	68,0 %	67,8 %
Bruttomarge	34,8 %	33,8 %	33,6 %	32,0 %	32,2 %
Vertriebskosten	654,5	687,2	716,1	724,9	702,7
Vertriebskostenquote	14,9 %	15,0 %	16,0 %	16,0 %	15,2 %
Verwaltungskosten	193,0	212,0	215,6	225,8	230,3
Verwaltungskostenquote	4,4 %	4,6 %	4,8 %	5,0 %	5,0 %

(1) **9M 2024** angepasst nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** sanken von 54,4 Mio. € im Vorjahr auf 43,0 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2026. **Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte** stiegen dagegen leicht von -104,2 Mio. € auf -107,1 Mio. €.

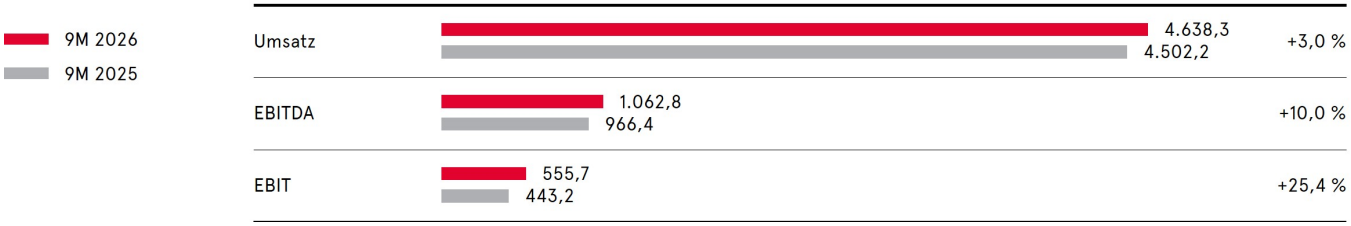
Ohne Berücksichtigung des EBITDA- und EBIT-Beitrags aus „Energy“ von jeweils 1,9 Mio. € im Vorjahr sowie der im Berichtszeitraum in EBITDA und EBIT enthaltenen Restrukturierungskosten von insgesamt 61,3 Mio. € bei 1&1 und IONOS entwickelten sich die operativen Ergebniskennzahlen des Konzerns in den ersten 9 Monaten 2026 wie folgt:

Das operative **EBITDA im Konzern** stieg in den ersten 9 Monaten 2026 um 10,0 % auf 1.062,8 Mio. € (Vorjahr: 966,4 Mio. €).

Das operative **EBIT im Konzern** legte um 25,4 % von 443,2 Mio. € auf 555,7 Mio. € zu. Ursächlich für den starken Anstieg waren neben dem erhöhten EBITDA gesunkene Abschreibungen. Dabei standen gestiegenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenläufig geringere PPA-Abschreibungen gegenüber.

Damit einhergehend stiegen die operative **EBITDA-Marge** von 21,5 % auf 22,9 % und die operative **EBIT-Marge** von 9,8 % auf 12,0 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)[1]



(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025;
9M 2026 EBITDA und EBIT bereinigt um Restrukturierungskosten von -61,3 Mio. €;
9M 2025 exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal[1]

in Mio. €	Q4 2025	Q1 2026	Q2 2026	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung
Umsatz	1.601,6	1.551,9	1.539,0	1.547,4	1.509,5	+2,5 %
EBITDA	315,6	331,9	344,1	386,8	323,5	+19,6 %
EBIT	142,1	166,9	175,5	213,3	157,9	+35,1 %

(1) **Q3 2025** exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 4,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,7 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,7 Mio. €);
Q4 2025 exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 0,0 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +5,9 Mio. € netto inkl. Verkaufserlös, EBIT-Beitrag: +5,9 Mio. € netto inkl. Verkaufserlös);
Q3 2026 EBITDA und EBIT bereinigt um Restrukturierungskosten von -61,3 Mio. €

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen(1)

in Mio. €	9M 2022	9M 2023	9M 2024	9M 2025	9M 2026
Umsatz	4.384,3	4.568,3	4.442,2	4.502,2	4.638,3
EBITDA	986,5	992,7	948,1	966,4	1.062,8
EBITDA-Marge	22,5 %	21,7 %	21,3 %	21,5 %	22,9 %
EBIT	625,2	596,3	499,5	443,2	555,7
EBIT-Marge	14,3 %	13,1 %	11,2 %	9,8 %	12,0 %

(1) **9M 2022** exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +12,2 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -3,2 Mio. €);
9M 2023 exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 20,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -2,1 Mio. €, EBIT-Beitrag: -2,1 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -1,6 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter));
9M 2024 angepasst nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025;
exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 19,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,3 Mio. €) und inklusive periodenfremder Aufwendungen für den Netzaufbau aus 2022 und 2023 (EBITDA- und EBIT-Effekt: -14,3 Mio. €);
9M 2025 exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 16,1 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,9 Mio. €);
9M 2026 EBITDA und EBIT bereinigt um Restrukturierungskosten von -61,3 Mio. €

Ausgehend vom deutlich gestiegenen EBIT verbesserte sich auch das operative **Ergebnis vor Steuern** (EBT) um 27,7 % auf 417,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne „Energy“: 326,5 Mio. €). Darin enthalten ist ein Finanzergebnis in Höhe von -144,0 Mio. € (Vorjahr: -121,8 Mio. €).

Das operative **Ergebnis je Aktie** (EPS) aus fortgeführten Geschäftsbereichen stieg auch aufgrund geringerer Steueraufwendungen auf 1,26 € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne „Energy“: 0,75 €) bzw. auf 1,04 € unter Berücksichtigung der Kosten aus Transformations- und Restrukturierungsprogrammen.

Finanzlage

Der **Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten** lag mit 899,7 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2026 deutlich über Vorjahresniveau (822,6 Mio. €).

Noch deutlicher stiegen die **Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit** auf 878,9 Mio. €, nach 773,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die **Nettozahlungen im Investitionsbereich** weisen Nettoauszahlungen in Höhe von -445,4 Mio. € (Vorjahr: -468,9 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von -453,8 Mio. € (Vorjahr: -488,0 Mio. €).

Der **Free Cashflow** ist bei United Internet definiert als Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen. Er belief sich in den ersten 9 Monaten 2026 auf 427,6 Mio. € (Vorjahr: 288,1 Mio. €).

Abzüglich der Cashflow-Position „Tilgung von Leasingverbindlichkeiten“, die im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen wird, belief sich der **Free Cashflow nach Leasing** auf 313,5 Mio. € (Vorjahr: 175,3 Mio. €).

Bestimmend bei den **Nettozahlungen im Finanzierungsbereich** waren in den ersten 9 Monaten 2026 die **Aufnahme von Krediten** (115,4 Mio. €; Vorjahr: 491,6 Mio. €), die **Auszahlungen für Zinsen** (-139,6 Mio. €; Vorjahr: -153,7 Mio. €), die **Tilgung von Frequenzverbindlichkeiten** (-67,0 Mio. €; Vorjahr: 0 €), die **Tilgung von Leasingverbindlichkeiten** (-114,1 Mio. €; Vorjahr: -112,8 Mio. €), die **Dividendenzahlung** (-86,4 Mio. €; Vorjahr: -328,4 Mio. € inkl. Nachholdividende) sowie die **Auszahlungen an Minderheiten** (-118,5 Mio. €) im Rahmen zweier Aktienrückkaufprogramme der IONOS Group SE sowie des Erwerbs von Aktien der Konzerntochter 1&1 AG durch die United Internet AG (Vorjahr: -283,1 Mio. € im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms der Konzerntochter IONOS Group SE sowie des Erwerbs von Aktien der Konzerntochter 1&1 AG durch die United Internet AG).

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. September 2026 auf 66,3 Mio. €, nach 28,1 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen[1]

in Mio. €	9M 2026	9M 2025	Veränderung
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	899,7	822,6	+77,1
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	878,9	773,5	+105,4
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-445,4	-468,9	+23,4
Free Cashflow	427,6	288,1	+139,5
Free Cashflow nach Leasing	313,5	175,3	+138,2
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	-411,4	-388,1	-23,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	66,3	28,1	+38,3

(1) Die **Cashflow-Kennzahlen** bilden seit dieser Berichtsperiode nur noch die fortgeführten Geschäftsbereiche ab; die Netto-Zahlungsströme des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs werden gesondert in den Erläuterungen zur Quartalsmitteilung ausgewiesen; Vorjahr angepasst
Der **Free Cashflow** ist definiert als Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen;
Free Cashflow nach Leasing 9M 2026 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-114,1 Mio. €);
Free Cashflow nach Leasing 9M 2025 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-112,8 Mio. €)

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg von 11,978 Mrd. € per 31. Dezember 2025 auf 12,111 Mrd. € zum 30. September 2026.

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	66,3	44,8	+21,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	472,1	473,5	-1,4
Vertragsvermögenswerte	567,5	572,0	-4,5
Vorräte	129,6	93,8	+35,8
Abgegrenzte Aufwendungen	405,3	395,9	+9,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	55,5	75,8	-20,3
Ertragsteueransprüche	57,5	91,2	-33,7
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5,1	20,8	-15,7
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**1.758,8**	**1.767,8**	**-9,0**

Kurzfristige Vermögenswerte sanken leicht von 1.767,8 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 1.758,8 Mio. € zum 30. September 2026. Dabei wurden die **Vorräte** von 93,8 Mio. € auf 129,6 Mio. € aufgestockt. **Ertragsteueransprüche** gingen hingegen von 91,2 Mio. € auf 57,5 Mio. € zurück.

Die weiteren Positionen **liquide Mittel**, **kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, kurzfristige **Vertragsvermögenswerte**, **abgegrenzte Aufwendungen**, **sonstige finanzielle Vermögenswerte** sowie **sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	127,7	127,1	+0,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	39,2	40,1	-0,9
Sachanlagen	3.779,5	3.584,4	+195,1
Immaterielle Vermögenswerte	1.758,1	1.791,3	-33,2
Firmenwerte	3.622,5	3.623,1	-0,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,6	23,8	-4,2
Vertragsvermögenswerte	279,3	232,1	+47,2
Abgegrenzte Aufwendungen	658,4	724,8	-66,4
Latente Steueransprüche	53,5	49,2	+4,3
Summe langfristige Vermögenswerte	**10.337,9**	**10.196,0**	**+141,9**

Langfristige Vermögenswerte stiegen von 10.196,0 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 10.337,9 Mio. € zum 30. September 2026. Dabei legten **Sachanlagen** infolge der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (insbesondere für den Glasfaser- und Mobilfunk-Netzausbau im Segment „1&1“) von 3.584,4 Mio. € auf 3.779,5 Mio. € zu, während **immaterielle Vermögenswerte** im Wesentlichen infolge gestiegener Abschreibungen von 1.791,3 Mio. € auf 1.758,1 Mio. € zurückgingen. Langfristige **Vertragsvermögenswerte** stiegen durch den höheren Hardware-Einsatz in den ersten 9 Monaten 2026 von 232,1 Mio. € auf 279,3 Mio. € an, während langfristig **abgegrenzte Aufwendungen** infolge der Auflösung von geleisteten

Vorauszahlungen an Vorleister (Kontingentvertrag mit der Deutschen Telekom) von 724,8 Mio. € auf 658,4 Mio. € weiter zurückgingen.

Die Positionen **Anteile an assoziierten Unternehmen**, langfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte**, **Firmenwerte**, langfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sowie **latente Steueransprüche** blieben weitgehend unverändert.

Die **zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte** beliefen sich auf 13,9 Mio. € (31. Dezember 2025: 14,7 Mio. €).

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in Mio. €	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488,1	630,9	-142,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.398,3	1.235,3	+163,0
Ertragsteuerschulden	76,2	63,1	+13,1
Vertragsverbindlichkeiten	199,3	193,2	+6,1
Sonstige Rückstellungen	57,6	30,8	+26,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	407,4	358,6	+48,8
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	142,7	133,7	+9,0
Summe kurzfristige Schulden	**2.769,6**	**2.645,6**	**+124,0**

Kurzfristige Schulden stiegen von 2.645,6 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 2.769,6 Mio. € zum 30. September 2026. Dabei gingen die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt deutlich von 630,9 Mio. € auf 488,1 Mio. € zurück. Gegenläufig stiegen kurzfristige **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** durch Umgliederungen entsprechend den Fälligkeiten der Verbindlichkeiten von 1.235,3 Mio. € auf 1.398,3 Mio. €. Kurzfristige **sonstige Rückstellungen** stiegen von 30,8 Mio. € auf 57,6 Mio. €. Der Anstieg resultiert aus Rückstellungen im Rahmen der laufenden Transformations- und Restrukturierungsprogramme, denen gegenläufig die Auflösung einer Rückstellung für Prozessrisiken nach Beilegung eines Rechtsstreits gegenübersteht. Kurzfristige **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** stiegen infolge gestiegener Verbindlichkeiten im Bereich Marketing und Vertrieb sowie durch höhere Leasing-Zugänge von 358,6 Mio. € auf 407,4 Mio. €.

Die Positionen **Ertragsteuerschulden**, kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten** sowie kurzfristige **sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in Mio. €	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.966,6	2.009,4	-42,8
Latente Steuerschulden	327,6	329,0	-1,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,4	1,4	0,0
Vertragsverbindlichkeiten	26,0	25,4	+0,6
Sonstige Rückstellungen	88,4	91,4	-3,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.650,4	1.637,1	+13,3
Summe langfristige Schulden	**4.060,4**	**4.093,6**	**-33,2**

Langfristige Schulden sanken von 4.093,6 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 4.060,4 Mio. € zum 30. September 2026. Ursächlich hierfür waren insbesondere die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**, die infolge von Umgliederungen in kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 2.009,4 Mio. € auf 1.966,6 Mio. € zurückgingen.

Die weiteren Positionen **latente Steuerschulden**, langfristige **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, langfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, langfristige **sonstige Rückstellungen** sowie langfristige **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Die mit den **zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundenen Schulden** beliefen sich auf 6,7 Mio. € (31. Dezember 2025: 12,1 Mio. €).

Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €	30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Grundkapital	192,0	192,0	0,0
Kapitalrücklage	2.237,1	2.239,9	-2,8
Kumuliertes Konzernergebnis	2.736,6	2.726,8	+9,8
Eigene Anteile	-459,3	-459,3	0,0
Neubewertungsrücklage	-2,0	-2,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenz	-15,4	-16,8	+1,4
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	**4.689,0**	**4.680,6**	**+8,4**
Nicht beherrschende Anteile	585,0	546,6	+38,4
Summe Eigenkapital	**5.274,0**	**5.227,2**	**+46,8**

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 5.227,2 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 5.274,0 Mio. € zum 30. September 2026. Dabei stieg das **kumulierte Konzernergebnis**, das die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen (soweit sie nicht ausgeschüttet wurden) enthält, in den ersten 9 Monaten 2026 trotz Dividendenzahlung (-86,4 Mio. €) sowie des Rückkaufs eigener Aktien von IONOS (anteilig: -81 Mio. €) von 2.726,8 Mio. € auf 2.736,6 Mio. €. Die **Eigenkapitalquote** im Konzern ging leicht auf 43,5 % zurück (31. Dezember 2025: 43,6 %).

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) erhöhten sich von 3.200,0 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 3.298,6 Mio. € zum 30. September 2026.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen[1]

in Mio. €	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	30.09.2026
Bilanzsumme	10.358,5	11.245,6	11.935,7	11.978,5	12.110,7
Liquide Mittel	40,5	27,7	114,9	44,8	66,3
Anteile an assoziierten Unternehmen	429,3	373,2	124,9	127,1	127,7
Sachanlagen	1.851,0	2.405,3	3.145,0	3.584,4	3.779,5
Immaterielle Vermögenswerte	2.029,3	2.001,6	1.879,8	1.791,3	1.758,1
Firmenwerte	3.623,4	3.628,8	3.632,7	3.623,1	3.622,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.155,5	2.464,3	2.813,7	3.244,8	3.365,0
Grundkapital	194,0	192,0	192,0	192,0	192,0
Eigenkapital	5.298,4	5.555,1	5.544,7	5.227,2	5.274,0
Eigenkapitalquote	51,2 %	49,4 %	46,5 %	43,6 %	43,5 %

(1) **2023**: Rückgang „Grundkapital" durch Einzug eigener Aktien
2024: Rückgang „Anteile an assoziierten Unternehmen" durch die nicht-cashwirksame Wertminderung auf die Beteiligung an Kublai und die Umgliederung / Umwidmung der Beteiligung (infolge des Verlusts des maßgeblichen Einflusses) in die langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

Trotz der anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen blickt United Internet – dank des stabilen und weitgehend konjunkturunabhängigen Geschäftsmodells – auf erfolgreiche erste 9 Monate 2026 zurück.

Auch im Berichtszeitraum hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie in die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 770.000 Verträge auf 30,49 Mio. Verträge gesteigert werden. Dabei kamen im Segment „IONOS“ 690.000 und im Segment „Mail & Media“ 300.000 kostenpflichtige Verträge hinzu. Die Zahl der Verträge im Segment „1&1“ ging in den ersten 9 Monaten um 220.000 Verträge zurück. Ursächlich hierfür war eine im April erfolgte Neuausrichtung des Discount-Tarifportfolios. Diese umfasste die Einstellung der Vermarktung besonders niedrigpreisiger Tarife sowie die Reduktion inkludierter Datenvolumina bei leistungsstarken Tarifen. Infolge der Maßnahmen verringerte sich die Zahl der Mobilfunkverträge im 2. Quartal um rund 150.000 und im 3. Quartal um rund 90.000 Verträge. Breitband-Anschlüsse stiegen im Berichtszeitraum hingegen um 20.000 Verträge.

Mit diesem Kundenwachstum und einem Umsatzwachstum um 3,0 % auf rund 4,638 Mrd. € hat sich United Internet in den ersten 9 Monaten 2026 gut entwickelt. Das gilt auch für die Ergebniskennzahlen operatives EBITDA und operatives EBIT mit einem Plus von 10,0 % auf rund 1,063 Mrd. € bzw. von 25,4 % auf 555,7 Mio. €.

Die Unternehmensentwicklung in den ersten 9 Monaten 2026 zeigt erneut die Vorteile des Geschäftsmodells von United Internet, das überwiegend auf elektronischen Abonnements basiert – mit festen monatlichen Beträgen sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten. Dies sichert stabile und planbare Umsätze und Cashflows, bietet Schutz gegen konjunkturelle Einflüsse und eröffnet finanzielle Spielräume, um Chancen in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern und Märkten zu nutzen. Organisch oder durch Beteiligungen und Übernahmen.

Mit den in den ersten 9 Monaten 2026 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie den getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung sieht der Vorstand die Gesellschaft auch für die weitere Unternehmensentwicklung gut aufgestellt.

Nachtragsbericht

United Internet beteiligt sich an Sachkapitalerhöhung von 1&1

Der Vorstand der 1&1 AG hat am 5. Oktober 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beschlossen. Das Grundkapital der 1&1 AG wird unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre um 20 % erhöht. Vorstand und Aufsichtsrat der United Internet AG haben parallel dazu beschlossen, sich an dieser Kapitalerhöhung zu beteiligen und die vorgesehene Sacheinlage zu leisten.

Als Sacheinlage bringt die United Internet AG eine Darlehensforderung in Höhe von 850.237.942,45 € gegen die 1&1 Versatel GmbH ein, eine 100%ige mittelbare Tochtergesellschaft der 1&1 AG. Im Gegenzug erhält die United Internet AG 35.352.929 neue 1&1-Aktien zu einem rechnerischen Ausgabepreis von 24,05 € je Aktie.

Mit Durchführung der Kapitalerhöhung steigt die Beteiligung der United Internet AG an der 1&1 AG auf rund 89,32 %. In dieser Quote sind bereits 1.290.247 1&1-Aktien (zum Zeitpunkt der Beschlussfassung) aus Zukäufen im Rahmen der am 17. August 2026 erteilten interessenwahrenden Order berücksichtigt. Diese Order zum Kauf von bis zu 6,0 Mio. 1&1-Aktien zu marktschonenden Konditionen bis zum 30. Juni 2027 bleibt von der Kapitalerhöhung unberührt.

Die Transaktion stärkt die Kapitalstruktur und den finanziellen Handlungsspielraum der 1&1 AG. Durch die Einbringung der konzerninternen Darlehensforderung als Sacheinlage wird zugleich die konzerninterne Finanzierungsstruktur vereinfacht. Für die United Internet AG ist mit der Einbringung kein zusätzlicher Liquiditätsabfluss verbunden; gleichzeitig bekräftigt sie damit ihr langfristiges Engagement für die 1&1 AG.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag 30. September 2026 bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

- Die bedeutendsten Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht die thematischen Bereiche „Cyber- & Informationssicherheit“ und „Regulatorisches Umfeld“.
- Die Risikoeinstufung des Risikofeldes „Rechtsstreitigkeiten“ hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 von Bedeutend auf Moderat reduziert. Wesentlicher Grund hierfür ist die Beilegung anhängiger Rechtsstreitigkeiten im Segment „1&1“.
- Die Risikoeinstufung des Risikofeldes „Finanz- & Liquiditätsrisiken“ hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 von Moderat auf Gering reduziert. Hintergrund ist die Schließung eines Risikos im Segment „IONOS“.
- Darüber hinaus blieben die Risikoeinstufungen der Risikofelder von United Internet zum 30. September 2026 im Vergleich zum 31. Dezember 2025 unverändert.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die United Internet AG Risiken und begrenzt sie, soweit wirtschaftlich sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

- Die Gesamtrisikosituation ist für United Internet im Vergleich zum 31. Dezember 2025 leicht gestiegen.
- Bei der Beurteilung der Gesamtrisikosituation blieben die für United Internet bestehenden Chancen unberücksichtigt.
- Bestandsgefährdende Risiken für United Internet waren zum Aufstellungsstichtag dieses Zwischenlageberichts weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Nach Abschluss der ersten 9 Monate bestätigt die United Internet AG ihre Prognose für das Gesamtjahr 2026 und erwartet unverändert einen Umsatzanstieg auf ca. 6,25 Mrd. € (2025: 6,104 Mrd. €) und einen Anstieg des operativen EBITDA auf ca. 1,45 Mrd. € (2025: 1,282 Mrd. €).

Der Cash-Capex soll sich auf 600 - 650 Mio. € belaufen (2025: 730,8 Mio. €).

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der United Internet AG blickt unverändert optimistisch in die Zukunft. Dank des überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells sieht sich United Internet weitgehend stabil gegen konjunkturelle Einflüsse aufgestellt. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen, neue Geschäftsfelder und weitere Internationalisierung wurde ein breites Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen.

Der Vorstand der United Internet AG sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Aufstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die im voranstehenden Abschnitt „Prognose für das Geschäftsjahr 2026“ beschriebene Umsatz- und Ergebnisprognose zu erreichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

Erläuterungen zur Quartalsmitteilung

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 30. September 2026 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

Änderung der Segmentberichterstattung (IFRS 8)

Mit Ablauf des 30. November 2025 wurde die United Internet Management Holding SE einschließlich ihrer Tochtergesellschaft 1&1 Versatel GmbH konzernintern an die 1&1 AG veräußert. Infolge dieser Transaktion und der damit einhergehenden Anpassung der internen Steuerungs- und Berichtsstruktur an den Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) wurde die Segmentberichterstattung des Konzerns mit Wirkung zum 1. Januar 2026 angepasst.

Der nunmehr unter dem Dach der 1&1 AG betriebene frühere Geschäftsbereich „Access“ wird auf Ebene der Segmentberichterstattung der United Internet AG seitdem nicht mehr in „Consumer Access“ und „Business Access“ untergliedert, sondern insgesamt als Segment „1&1“ ausgewiesen. Eine weitergehende Untergliederung erfolgt – sofern relevant – ausschließlich in der Segmentberichterstattung der 1&1 AG.

Die Segmente im Geschäftsbereich „Applications“ bleiben inhaltlich unverändert, werden jedoch – angelehnt an die dahinterstehenden Teilkonzerne – als „IONOS“ (bisher: „Business Applications“) bzw. „Mail & Media“ (bisher: „Consumer Applications“) bezeichnet.

Damit umfasst die Segmentberichterstattung seit dem Geschäftsjahr 2026 die berichtspflichtigen Segmente „1&1“, „IONOS“, „Mail & Media“ und „Corporate“ (jeweils zuzüglich Konsolidierung und Gesamt).

In Übereinstimmung mit IFRS 8.29 wurden die Vergleichsinformationen der Vorjahresperioden rückwirkend an die geänderte Segmentstruktur angepasst und entsprechend dargestellt.

AdTech (IFRS 5): Cashflow-Effekte 9 Monate

Der Geschäftsbereich AdTech (Sedo GmbH), der bereits zum 30. September 2025 gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich bilanziert wurde, wird auch zum 30. September 2026 entsprechend ausgewiesen. Die separate Darstellung von AdTech in der Gesamtergebnisrechnung und der Bilanz der United Internet AG wird unverändert fortgeführt. Ab Q3 2026 sind die Zahlungsströme des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs AdTech hingegen nicht mehr in der Konzern-Kapitalflussrechnung enthalten. Die Zahlungsströme von AdTech für die Zeiträume vom 1. Januar bis 30. September 2026 und 2025 werden nachfolgend separat dargestellt.

in T€	9M 2026	9M 2025
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen der betrieblichen Tätigkeit	-117	1.242
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-8	-29
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	-196	-192
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-320	1.021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	3.239	2.721
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	101	-261
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	**3.019**	**3.480**

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IFRS 9, IFRS 7	Änderung: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	1. Januar 2026	Ja
IFRS 9, IFRS 7	Änderung: Abbildung von Verträgen über naturabhängige Stromversorgung	1. Januar 2026	Ja
Jährliche Verbesserungen an den IFRS-Rechnungslegungs-standards - Band 11	Änderung: IFRS 1 (Hedge Accounting bei einem IFRS-Erstanwender), IFRS 7 (Gewinn oder Verlust bei Ausbuchung, Angaben zu Kreditrisiken und bei Abweichungen des Transaktionspreises vom beizulegenden Zeitwert), IFRS 9 (Ermittlung des Transaktionspreises und Ausbuchung einer Leasing-Verbindlichkeit), IFRS 10 (Bestimmung eines „de facto"-Agenten), IAS 7 (Anschaffungsnebenkosten)	1. Januar 2026	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Quartalsmitteilung.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management getroffen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2025 der Gesellschaft auf Seite 58 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte bereinigt und unter der Bezeichnung „operative Kennzahlen“ (also z. B. operatives EBITDA, operatives EBIT oder operatives EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung von den unbereinigten finanziellen Kennzahlen zu den operativen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Jahres- bzw. Zwischenabschlusses aufgezeigt und erläutert.

Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ 32

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG 34

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 36

KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG 38

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 40

KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2026 in T€

VERMÖGENSWERTE	30. September 2026	31. Dezember 2025
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	66.330	44.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	472.142	473.468
Vertragsvermögenswerte	567.464	571.998
Vorräte	129.578	93.792
Abgegrenzte Aufwendungen	405.269	395.890
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	55.477	75.849
Ertragsteueransprüche	57.517	91.229
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	5.054	20.795
	1.758.830	**1.767.797**
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	127.702	127.138
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	39.230	40.077
Sachanlagen	3.779.464	3.584.371
Immaterielle Vermögenswerte	1.758.144	1.791.290
Firmenwerte	3.622.525	3.623.146
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.611	23.839
Vertragsvermögenswerte	279.310	232.127
Abgegrenzte Aufwendungen	658.404	724.790
Latente Steueransprüche	53.504	49.207
	10.337.895	**10.195.984**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	13.942	14.710
Summe Vermögenswerte	**12.110.667**	**11.978.491**

SCHULDEN	30. September 2026	31. Dezember 2025
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488.068	630.851
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.398.333	1.235.330
Ertragsteuerschulden	76.231	63.054
Vertragsverbindlichkeiten	199.287	193.248
Sonstige Rückstellungen	57.554	30.759
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	407.433	358.626
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	142.657	133.730
	2.769.563	**2.645.599**
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.966.632	2.009.431
Latente Steuerschulden	327.636	328.978
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.355	1.355
Vertragsverbindlichkeiten	25.981	25.363
Sonstige Rückstellungen	88.391	91.431
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.650.390	1.637.080
	4.060.385	**4.093.639**
Summe Schulden	**6.829.948**	**6.739.238**
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	192.000	192.000
Kapitalrücklage	2.237.070	2.239.857
Kumuliertes Konzernergebnis	2.736.607	2.726.826
Eigene Anteile	-459.290	-459.290
Neubewertungsrücklage	-1.952	-1.952
Währungsumrechnungsdifferenz	-15.449	-16.843
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	**4.688.985**	**4.680.598**
Nicht beherrschende Anteile	585.020	546.578
Summe Eigenkapital	**5.274.005**	**5.227.176**
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	**6.714**	**12.077**
Summe Schulden und Eigenkapital	**12.110.667**	**11.978.491**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2026 in T€

	2026 Januar - September	2025 Januar - September
Umsatzerlöse	4.638.261	4.518.296
Umsatzkosten	-3.146.681	-3.072.757
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.491.580**	**1.445.539**
Vertriebskosten	-702.710	-724.874
Verwaltungskosten	-230.313	-225.805
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	42.997	54.421
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-107.149	-104.195
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	**494.405**	**445.086**
Finanzergebnis	-143.993	-121.764
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	5.349	5.086
Ergebnis vor Steuern	**355.761**	**328.409**
Steueraufwendungen	-107.898	-125.303
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	**247.862**	**203.105**
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-7.313	30.301
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	**240.549**	**233.406**
davon entfallen auf		
Anteilseigner der United Internet AG	177.301	149.869
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	181.744	130.499
davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-4.443	19.370
nicht beherrschende Anteile	63.248	83.537

	2026 Januar - September	2025 Januar - September
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	1,03	0,87
- verwässert	1,02	0,85
davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
- unverwässert	1,04	0,76
- verwässert	1,04	0,74
davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		
- unverwässert	-0,02	0,11
- verwässert	-0,02	0,11
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	172,84	172,84
- verwässert	172,87	173,32
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	240.549	233.406
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	2.435	-17.719
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerten	0	0
Sonstiges Ergebnis	**2.435**	**-17.719**
Gesamtes Konzernergebnis	**242.984**	**215.687**
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	64.292	78.453
Anteilseigner der United Internet AG	**178.692**	**137.234**
- fortgeführte Geschäftsbereiche	182.241	120.957
- nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-3.550	16.277

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2026 in T€[1]

	2026 Januar - September	2025 Januar - September
Bereinigungen des Konzernergebnisses um nicht zahlungswirksame Effekte		
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	247.862	203.105
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	489.192	441.109
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	17.996	82.103
Nettoeffekt aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	7.778	-6.210
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-5.349	-5.086
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	4.784	0
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	-5.639	-13.641
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der operativen Derivate	684	29
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der nicht operativen Derivate	0	-3.503
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten	42.930	34.641
Übrige Finanzierungsaufwendungen	103.251	92.144
Finanzerträge	-2.187	-1.502
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-1.600	-551
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	**899.703**	**822.637**
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	27.269	18.144
Veränderung der Vorräte	-35.786	31.675
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-42.649	73.106
Veränderung der Ertragsteueransprüche	37.976	21.340
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	57.008	15.211
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-136.041	-224.477
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	25.523	8.917
Veränderung der Ertragsteuerschulden	13.178	40.298
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	26.061	-28.984
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	6.657	-4.401
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	**-20.804**	**-49.170**
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	**878.899**	**773.466**

	2026 Januar - September	2025 Januar - September
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-453.824	-487.964
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.533	2.636
Erhaltene Zinsen	380	732
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	-365	-5.210
Nachträgliche Auszahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	0	-34.000
Nachträgliche Einzahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	193	54.868
Einzahlungen aus den Rückzahlungen von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	5.641	46
Nettozahlungen im Investitionsbereich	**-445.442**	**-468.892**
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettoaufnahme/-tilgung von Krediten	115.390	491.613
Gezahlte Zinsen	-139.593	-153.735
Tilgung von Frequenzverbindlichkeiten	-66.999	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-114.111	-112.793
Dividendenzahlungen	-86.419	-328.391
Ausschüttung an Minderheitsaktionäre	-1.185	-1.673
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-118.520	-283.145
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	**-411.437**	**-388.124**
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.020	-83.549
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	44.775	112.136
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-465	-516
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	**66.330**	**28.071**

(1) Die Kapitalflussrechnung wurde angepasst und bildet ab dieser Berichtsperiode nur noch die fortgeführten Geschäftsbereiche ab; die Netto-Zahlungsströme des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind gesondert in den Erläuterungen zu dieser Quartalsmitteilung angegeben

KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2026 und 2025 in T€

	Grundkapital		Kapital-rücklage	Kumuliertes Konzern-ergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
Stand am 1. Januar 2025	**192.000.000**	**192.000**	**2.199.458**	**2.851.493**	**19.162.689**	**-459.290**
Konzernergebnis				149.869		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				**149.869**		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-14.765			
Dividendenzahlungen				-328.391		
Gewinnausschüttungen						
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			25.641	-16.031		
Sonstige Transaktionen				-18		
Stand am 30. September 2025	**192.000.000**	**192.000**	**2.210.334**	**2.656.922**	**19.162.689**	**-459.290**
Stand am 1. Januar 2026	**192.000.000**	**192.000**	**2.239.857**	**2.726.826**	**19.162.689**	**-459.290**
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)				177.301		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				**177.301**		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.690			
Dividendenzahlungen				-86.419		
Gewinnausschüttungen						
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			-5.477	-81.100		
Sonstige Transaktionen				-2		
Stand am 30. September 2026	**192.000.000**	**192.000**	**2.237.070**	**2.736.607**	**19.162.689**	**-459.290**

	Neubewertungs-rücklage	Währungs-umrechnungs-differenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€
	2.737	**-5.152**	**4.781.247**	**763.487**	**5.544.734**
			149.869	83.537	233.406
		-12.635	-12.635	-5.084	-17.719
	0	**-12.635**	**137.234**	**78.453**	**215.687**
			-14.765	-9.871	-24.636
			-328.391		-328.391
				-1.673	-1.673
			9.609	-270.521	-260.912
		18	0		0
	2.737	**-17.769**	**4.584.935**	**559.874**	**5.144.809**
	-1.952	**-16.843**	**4.680.598**	**546.578**	**5.227.176**
			177.301	63.248	240.549
	0	1.390	1.390	1.044	2.435
	0	**1.390**	**178.692**	**64.292**	**242.984**
			2.690	1.530	4.220
			-86.419		-86.419
				-1.185	-1.185
			-86.576	-26.196	-112.773
		3	1		1
	-1.952	**-15.449**	**4.688.985**	**585.020**	**5.274.005**

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Vom 1. Januar bis zum 30. September 2026[1]

Januar – September 2026 (Mio. €)	Segment 1&1	Segment IONOS	Segment Mail & Media	Corporate	Überleitung/ Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	3.401,8	1.054,6	245,4	58,1	-121,6	4.638,3
- davon Inland	3.401,8	590,2	244,0	58,1	-121,6	4.172,4
- davon Ausland	0,0	464,4	1,5	0,0	0,0	465,9
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	17,4	26,1	21,8	56,3	0,0	121,6
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	3.384,4	1.028,5	223,6	1,8	0,0	4.638,3
- davon Inland	3.384,4	564,1	222,2	1,8	0,0	4.172,4
- davon Ausland	0,0	464,4	1,5	0,0	0,0	465,9
Umsatzkosten	-2.682,4	-412,9	-98,9	-18,3	65,8	-3.146,7
EBITDA	533,3	372,9	99,9	-1,9	-2,6	1.001,5
Restrukturierungs- und sonstige Sondereffekte	60,0	1,3	0,0	0,0	0,0	61,3
Operatives EBITDA	593,3	374,2	99,9	-1,9	-2,6	1.062,8
Finanzergebnis						-144,0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen						5,3
EBT						355,8
Steueraufwendungen						-107,9
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)						**247,9**
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		-7,6			0,3	-7,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	595,7	78,4	55,7	4,1	-17,2	716,7
Anzahl der Mitarbeitenden	4.474	4.021	1.081	642	0	10.218
- davon Inland	4.474	1.949	1.080	642	0	8.145
- davon Ausland	0	2.072	1	0	0	2.073

(1) **Segmente** in 2026 an neue Segmentstruktur angepasst; Vorjahreswerte gemäß IFRS 8.29 angepasst;
Segment IONOS nach Bilanzierung von AdTech (Sedo GmbH) als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025

Vom 1. Januar bis zum 30. September 2025[1]

Januar - September 2025 (Mio. €)	Segment 1&1	Segment IONOS	Segment Mail & Media	Corporate	Überleitung/ Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	3.360,3	980,2	245,8	59,6	-127,6	4.518,3
- davon Inland	3.360,3	543,4	244,2	59,6	-127,6	4.079,9
- davon Ausland	0,0	436,8	1,6	0,0	0,0	438,4
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	15,3	32,1	23,9	56,4	0,0	127,6
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	3.345,1	948,1	221,9	3,2	0,0	4.518,3
- davon Inland	3.345,1	511,3	220,3	3,2	0,0	4.079,9
- davon Ausland	0,0	436,8	1,6	0,0	0,0	438,4
Umsatzkosten	-2.608,0	-399,1	-105,5	-22,0	61,9	-3.072,8
EBITDA	532,8	353,4	84,8	3,0	-5,8	968,3
Restrukturierungs- und sonstige Sondereffekte	0,0	0,0	-1,9	0,0	0,0	-1,9
Operatives EBITDA	532,8	353,4	82,9	3,0	-5,8	966,4
Finanzergebnis						-121,8
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen						5,1
EBT						328,4
Steueraufwendungen						-125,3
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)						**203,1**
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		29,0			1,3	30,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	653,1	52,9	7,8	5,2	-8,1	710,8
Anzahl der Mitarbeitenden	4.760	4.097	1.096	667	0	10.620
- davon Inland	4.760	1.985	1.094	667	0	8.506
- davon Ausland	0	2.112	2	0	0	2.114

(1) **Segmente** in 2026 an neue Segmentstruktur angepasst; Vorjahreswerte gemäß IFRS 8.29 angepasst;
Segment IONOS nach Bilanzierung von AdTech (Sedo GmbH) als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025

FINANZKALENDER

19. März 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025 Presse- und Analystenkonferenz
12. Mai 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2026
21. Mai 2026	Hauptversammlung 2026, Alte Oper Frankfurt/Main
6. August 2026	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2026 Presse- und Analystenkonferenz
12. November 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2026

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2026
United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt
Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

November 2026
Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweise
Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Quartalsmitteilung bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Haftungsausschluss
Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de